

Pressemitteilung

Voith Paper Holding GmbH & Co. KG
Public & Media Relations
St. Pöltener Straße 43
89522 Heidenheim, Deutschland
Tel. +49 7321 37-3858
Fax +49 7321 37-7008
www.voith.de

Papierfabrik August Koehler: Voith baut Pressen- und Trockenpartie um

2014-03-26

Die Papierfabrik August Koehler in Oberkirch am Rande des Schwarzwalds hat Voith den Auftrag zum Umbau der Pressen- und Trockenpartie der PM 5 erteilt. Durch den Umbau auf seillose Überführung in der Vor- und Nachtrockenpartie werden sowohl die Sicherheit für die Bediener entscheidend verbessert als auch schnellere Überführzeiten erreicht. Dadurch wird sich die Effizienz der Papiermaschine erhöhen.

Ein weiteres Umbauziel ist die Steigerung der Runability durch die Stabilisierung der Papierbahn in der Trockenpartie. Ein stabiler, faltenfreier Bahnlauf ohne störendes Bahnflattern wird durch ein vielfach bewährtes Konzept sichergestellt. Dabei kommen TransferFoil, VentiStabilisatoren und S-Stabilisatoren zur gestützten Bahnführung und ProRelease+ Kästen zur stabilen Bahnabnahme vom Trockenzyylinder zum Einsatz. Die hierdurch erzielte Bahnstabilisierung führt zu einer nachweislichen Reduzierung von Randeinrissen der Papierbahn und somit zu weniger Abrissen. Dies ebnet den Weg für höhere Betriebsgeschwindigkeiten bei einem guten Wirkungsgrad der Anlage.

Die ProRelease+ Kästen zeichnen sich durch das berührungslose und gleichzeitig energiesparende Dichtungssystem MultiSeal in der Hochvakuumzone aus. Ein weiterer entscheidender Vorteil ist, dass konstruktionsbedingt sowohl am ProRelease+ Kasten als auch an der Stabilisierungswalze keine Reinigungsvorrichtungen notwendig sind. Reinigungsstillstände sind deshalb nicht erforderlich.

In der Pressenpartie werden bei dem Umbau teilweise korrodierte Stuhlungsteile durch neue Teile aus Edelstahl ersetzt. Grundlage für die Beurteilung der Pressenstuhlung war ein von Voith durchgeführtes

Korrosionsaudit, bei dem eine differenzierte Aussage über die Weiterverwendung bzw. den Austausch von Bauteilen getroffen wurde. Der Umbau der PM 5 ist somit ein weiterer Schritt hin zu einer modernen, effizienten und sicheren Papiermaschine und stellt die Basis für zukünftige Produktionssteigerungen dar.

Voith Paper Holding GmbH & Co. KG
Public & Media Relations
St. Pöltener Straße 43
89522 Heidenheim, Deutschland
Tel. +49 7321 37-3858
Fax +49 7321 37-7008
www.voith.de

Die Koehler Gruppe stellt Papier und Holzschliffpappe an vier Standorten in Deutschland her. Das Unternehmen generiert einen Umsatz von 725 Millionen Euro, produziert mehr als 500.000 t Papier jährlich und beschäftigt rund 1.700 Mitarbeiter.

Seite 2 von 2

Weiterführende Informationen sind auf der Voith Website verfügbar unter www.voith.de/paper. Zudem ist Voith Paper auf [Twitter](#) und [YouTube](#) vertreten.

Voith Paper ist ein Konzernbereich von Voith und der führende Partner und Wegbereiter der Papierindustrie. Durch ständige Innovationen optimiert Voith Paper den Papierherstellungsprozess. Der Schwerpunkt liegt dabei in der Entwicklung von ressourcenschonenden Produkten, um den Einsatz von Energie, Wasser und Faserstoffen zu reduzieren. Außerdem bietet Voith Paper ein breites Service-Portfolio für alle Sektionen des Papierherstellungsprozesses an.

Voith setzt Maßstäbe in den Märkten Energie, Öl & Gas, Papier, Rohstoffe und Transport & Automotive. Gegründet 1867 ist Voith heute mit mehr als 43.000 Mitarbeitern, 5,7 Milliarden Euro Umsatz und Standorten in über 50 Ländern der Welt eines der großen Familienunternehmen Europas.

Kontakt:

Julia Bachmeier
Head of Public & Media Relations
Tel. +49 7321 37-3858
julia.bachmeier@voith.com